

Bitte füllt das Formular in Druckbuchstaben aus und sendet es an unsere u. g. Faxnummer.

**Ich interessiere mich für folgende Themen:**

- Der Wirtschaftsausschuss**
- Datenschutz in Betrieb und Verwaltung**
- Digitale Arbeit**
- Arbeitgeber-Opposition verstehen**

**Mich interessieren folgende Themen:**

---



---

Ich möchte den **Seminarkatalog 2017** kostenlos bestellen.

**Privat**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Firma**

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Arbeit & Lernen Detmold GmbH**

Kiewningstraße 1 | 32756 Detmold  
 Telefon: 0 52 31 / 309 39 - 0  
 Fax: 0 52 31 / 309 39 - 10  
 E-Mail: info@aul-seminare.de | www.aul-seminare.de



**Bürozeiten:**  
 Montag - Donnerstag: 8.00 - 15.00 Uhr | Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

**ARBEITGEBER-OPPOSITION VERSTEHEN –  
 WEGE ZUM KOOPERATIVEN MITEINANDER**

Engagierte Betriebsräte und Personalräte, Vertrauenskörper und Gewerkschafter gehören zu den Personen, die mit massiver innerbetrieblicher Arbeitgeber-Opposition rechnen müssen. Dabei wissen viele Betroffene zunächst nicht, wie ihnen geschieht. Abmahnungen und Kündigungen prasseln auf die Betroffenen nieder, nicht selten in Kombination mit Schikanen, Mobbing etc.

Spezialisierte Anwälte und Berater greifen zu standardmäßigen Methoden und Abläufen, die mittlerweile gut dokumentiert sind. In zahlreichen Fällen jedoch konnten sich geschulte Betriebsräte zur Wehr setzen und sich auf Dauer behaupten – meist mit Unterstützung von Arbeitsrechtsanwälten und Gewerkschaftssekretären.

Doch auch solche Konflikte drohen chronisch zu werden. Nicht selten greifen sie auf den persönlichen bis privaten Bereich über, da in der Regel ein Verlust der Arbeitsstelle die Existenz der Betroffenen bedroht, gehören seelische Blessuren zur Begleiterscheinung.

Oft ist eine Spaltung und Polarisierung der Belegschaft zu beobachten, die von sogenannten Union Busting-Beratern sogar nach Kräften gefördert wird.

Die Strategie der gezielten Zermürbung von einzelnen Arbeitnehmervertretern und ganzen Gremien durch juristisches Sperrfeuer führt zu langen Wartezeiten für Gerichtsentscheidungen samt Berufungsverfahren; sie belastet auch den gewerkschaftlichen Rechtsschutz.

Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie die betroffenen Akteure zur Wahrnehmung ihrer eigentlichen Aufgaben im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zurückfinden können.



**Das Seminar dient dazu**

- die Problemstellung in ihrer vollen Dimension zu erkennen
- verschiedene Akteure und ihre Herangehensweise zu verstehen
- gängige Muster zu erkennen, nach denen Zermürbungsstrategien funktionieren
- Gegenstrategien zu entwickeln und häufige Fehler zu vermeiden
- Das Übergreifen der Konflikte auf das Privatleben zu vermeiden und abzuwehren
- Eine Isolation des BR / PR von der Belegschaft und seine Spaltung zu vermeiden
- Ansätze für den Aufbau von Netzwerken über den Betrieb hinaus zu finden
- Grundlagen, Möglichkeiten, Chancen und Grenzen von Gesetzen, Rechtsprechung und Strafverfolgung zu erkennen
- langfristig zu einem kooperativen Miteinander zwischen BR / PR, Gewerkschaft und Unternehmensleitung zu gelangen

**Vorbereitung**

Vier Wochen vor dem Seminar bekommen die Teilnehmer/innen einen Fragebogen zugeschickt. Er dient den Referenten dazu, die Problemstellung zu begreifen. Die Teilnehmer/innen werden durch das Beantworten der Fragen auf das Seminar eingestimmt.

**Referentin: Jessica Reisner**

kommt aus Köln und hat als Campaignerin, Expertin für soziale Medien und Autorin die Website [www.arbeitsunrecht.de](http://www.arbeitsunrecht.de) etabliert und die Kampagne Schwarzer Freitag: „Jetzt schlägt's 13!“ aufgebaut. Sie bringt als Netzwerkerin langjährige Erfahrung in den Bereichen (Selbst-)Organisation von Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit, direkter und zielgruppenspezifischer Kommunikation mit.



**Referent: Elmar Wigand**

kommt aus Köln und arbeitet einerseits als freiberuflicher Online-Konzeptioner und Texter, andererseits als Publizist, Sozialforscher und Referent im Umfeld von Gewerkschaften und Bürgerrechtsorganisationen.



Gemeinsam mit Dr. Werner Rügemer erforscht er seit 2011 das Feld Union Busting in Deutschland. Die Ergebnisse wurden mit großer Resonanz im Mai 2014 im gleichnamigen Arbeitsheft Nr. 77 der Otto-Brenner-Stiftung sowie in dem Buch „Die Fertigmacher“ veröffentlicht. ArbeitsUnrecht und professionelle Gewerkschaftsbekämpfung (papyrossa, Köln 2014).



## ARBEIT & LERNEN KOMMT ZU EUCH

Mit dem aktuellen Flyer möchten wir Euch **4 neue Themen** unseres ImHaus-Angebotes vorstellen.

Das Seminarangebot von Arbeit & Lernen Detmold ist so konzipiert, dass die wichtigsten Themenfelder der Betriebsrats- bzw. Personalratsarbeit abgedeckt werden.

Bei speziellen Anforderungen und Fragestellungen im Betrieb oder der Dienststelle kann es jedoch durchaus erforderlich sein, eine ImHaus-Schulung oder eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

Dank unseres breit aufgestellten Referentenstammes können wir hier auch kurzfristig reagieren.

Die Inhalte, der Ablauf, der Termin bzw. die Dauer der Schulung werden in einem Vorgespräch individuell abgestimmt.

In der Regel kann aber davon ausgegangen werden, dass eine ImHaus-Schulung zwischen 2 und 4 Tagen beträgt.

ImHaus-Schulung bedeutet nicht unbedingt, dass sie in Eurem Betrieb / Eurer Dienststelle stattfinden muss. Gern planen wir die Schulung auch an einem Ort Eurer Wahl.

Eure betriebsspezifischen Bedürfnisse und Fragen stehen im Mittelpunkt und gemeinsam mit unseren Referentinnen und Referenten werden Lösungsstrategien für Euren Betrieb / Eure Dienststelle erarbeitet.

### Wir bieten eine zielgerichtete und praxisorientierte Qualifizierung mit vielen Vorteilen:

- Alle Gremiumsmitglieder sind auf einen gemeinsamen Wissensstand
- Eure aktuellen Themen werden betriebsbezogen vertieft und aufgearbeitet
- Teamgeist und Teamarbeit werden gefestigt und ausgebaut
- Strukturiertes und effizientes Arbeiten innerhalb des Gremiums
- Ziele werden formuliert und gemeinsam Lösungsstrategien entwickelt
- Professionalisierung Eurer Arbeit
- Positive (Außen-) Wahrnehmung des Gremiums

### Ihr seid an einer ImHaus-Schulung interessiert, aber Euer aktuelles Thema ist hier nicht aufgeführt? Kein Problem!

Zu fast allen Themen, die in unserem Seminarkatalog aufgeführt sind, bieten wir ImHaus-Schulungen und Beratungen an.

Gern erstellen wir Euch zu anderen Themen aus unserem Seminarprogramm ein unverbindliches Angebot.

## DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS – EINE STRATEGISCHE (NEU-) AUSRICHTUNG

Neben dem sicheren Umgang mit Kennzahlen und dem Lesen und interpretieren eines Jahresabschlusses ist es für die professionelle Arbeit im Wirtschaftsausschuss ebenso wichtig, wie Ihr innerhalb des Ausschusses aufgestellt und organisiert seid.

Was nützt allein das Wissen der einzelnen Mitglieder im WA, wenn die Arbeit nicht richtig in Schwung kommt und die Motivation zur Mitarbeit womöglich abnimmt?

Wenn Euch diese Situation bekannt vorkommt, bieten wir Euch an, gemeinsam an der strategischen (Neu-) Ausrichtung Eures WA zu arbeiten.

Um das zu erreichen, schlagen wir folgende Themen vor:

- **IST-Analyse**
  - Erfahrungsberichte
  - Welche Ziele verfolgt Ihr im WA und welche Hindernisse gibt es?
  - Wie machen es andere und was können wir für unseren WA daraus lernen?
- **Strukturen innerhalb unseres WA**
  - Geschäftsordnung
  - Ablauf und Organisation der Arbeit im WA
  - Wie seid Ihr aufgestellt und wie sind die Aufgaben verteilt?
- **Handling betriebswirtschaftlicher Unterlagen**
  - Auswertung und Interpretation wirtschaftlicher Kennzahlen speziell für den WA / BR / PR
  - Gemeinsam Ziele definieren
  - Strategien entwickeln und erfolgreich umsetzen

### Referent: Martin Kordic

Studium zum Diplom-Kaufmann an der Fachhochschule für Ökonomie und Management; nach der Ausbildung zum Bankkaufmann war er über 8 Jahre als Sparkassenfachwirt angestellt. Heute arbeitet er selbstständig als Finanz- und Sportmentor und macht über 200 Einzelcoachings im Jahr.



## DATENSCHUTZ IN BETRIEB UND VERWALTUNG

In den Betrieben und Dienststellen wird der Datenschutz hierzulande maßgeblich durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt. Seit den Datenschutzskandalen der letzten Jahre fällt diesem Thema auch hier eine immer größere Bedeutung zu.

Sowohl die Betriebs- als auch die Personalräte sind verpflichtet die Einhaltung von Schutzgesetzen – und somit auch des Datenschutzgesetzes – zugunsten der Beschäftigten zu überwachen.

In Betrieben und Verwaltungen werden mittels Video-, Netzwerk- und PC-Überwachung Produktionsdaten erfasst, es wird die Kommunikation im Inter- und Intranet kontrolliert und es werden Arbeitsvorgänge elektronisch analysiert. Dadurch lässt sich letztendlich in einem Profil die persönliche Produktivität feststellen.

Das Seminar geht auf aktuelle Urteile zur Notwendigkeit des Arbeitnehmerschutzes und der damit verbundenen Datensparsamkeit ein. Die Pflicht, nicht allein die Verwertung, sondern die Erfassung der Daten zum Gegenstand der Mitbestimmung zu machen, ist Kernpunkt des Seminars.

### Seminarinhalte:

- **Datenschutz im Büro der Interessenvertretung**
  - Gesetzliche Grundlagen: u. a. BR / PR ist kein Dritter, BDSG, Datengeheimnis
  - Vermeidbare Datenschutzverstöße durch BR / PR
- **Kontrollinstanzen im Datenschutz: Wer kontrolliert wen?**
- **Sicherheits- und Datenschutzkonzept des BR / PR**
  - Maßnahmenentwicklung: z. B. Sonderbeauftragter, Datenschutzkonzept, Rechte der Beschäftigten, Löschrufen
- **Datensicherheitsanforderungen**
  - Systemadministrator und Datenschutzverpflichtungen u. a. Berechtigungen
  - Risikoanalyse: Mögliche Zugriffe auf den BR / PR-PC über das Netzwerk / Internet
- **Technische Umsetzung**
  - Sichere Word-Datei / PDF-Datei
  - Demonstration einer Verschlüsselungssoftware
- **Eckpunkte einer BV / DV zum Datenschutz**
- **Die EU Datenschutz-Grundverordnung und das BDSG**

### Referent: Josef Haverkamp

Fachjournalist für PC-Fragen mit Arbeitsschwerpunkten Datenschutz, Internet und Intranet. Zahlreiche Beiträge in Fachmagazinen wie „Computer und Arbeit“. Autor des Buches „Der sichere Betriebsrats-PC“, „Datenschutz - Grundlagen und Arbeitshilfen für Betriebs- und Personalräte.“



## DIGITALE ARBEIT DIE MODERNE ARBEITSWELT MITGESTALTEN

Industrie 4.0 und digitales Arbeiten – die Zukunft beginnt: Die Arbeitswelt verändert sich radikal. Dienstleistungen werden über das Internet verknüpft, technische Intelligenz steuert zunehmend die Produktion entlang der Wertschöpfungskette. Für Betriebsräte ist es entscheidend, frühzeitig mitzugestalten und Umbrüche zu erkennen. Häufig findet ein schleicher Übergang statt, den der Betriebsrat erst einmal erkennen muss.

Durch Mitbestimmungsrechte können Prozessvereinbarungen erreicht werden, die Mitgestaltung wird aber nur bei frühzeitigem Einbezug der Beschäftigten gelingen. Die Gestaltungsmöglichkeiten des BR bilden einen Schwerpunkt in diesem Seminar.

### Seminarinhalte:

- **Digitale Arbeit – wie verändert sich die Arbeitswelt?**
  - Was bedeutet „digitale Arbeit“?
  - Wandel von der Industrie- zur Informationsgesellschaft
  - Aktuelle Untersuchungen & Beispiele aus der betrieblichen Praxis
  - Moderne Produktionssteuerung – Maschine steuert Mensch?

### Rechtlicher Rahmen der digitalen Arbeit

- Arbeitszeitgesetz, BetrVG und Arbeitsschutz in der digitalen Arbeit
- Crowdfunding – der neue Werkvertrag

### Qualifizieren in der modernen Arbeitswelt

- Permanente Qualifizierung als Voraussetzung der digitalen Arbeit
- Moderne Coaching-Methoden als Ansatz für regelmäßige Lernprozesse
- Gestaltungsmöglichkeiten des BR (§ 97 Abs. 2 / § 98 BetrVG)

### Strategieentwicklung des Betriebsrates

- Arbeitsbedingungen regeln - wie der Betriebsrat digitale Arbeit mitgestalten kann
- Gegenstrategien bei Crowdfunding: Auslagerungen verhindern
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung

### Referent: Marcus Schwarzbach

Berater für Betriebsräte, zahlreiche Beiträge in Fachmagazinen wie „Arbeitsrecht im Betrieb“ sowie „Computer und Arbeit“. Autor der Bücher „Digitale Arbeit, E-Government, Arbeit 4.0“ und „Betriebliche Qualifizierung“

